



LIGNOALP®

N.2 Bauen mit Holz.



Klimaschutz durch Holzbauweise

4 - 5

Wohnhäuser

Villa MR
Reggio Emilia, RE
10 - 11

Villa Zoe
Almenno San Bartolomeo, BG
12 - 13

Villa M
Rimini, RN
12

Chalet Meira Moun
Valle Varaita, CN
12

Wohnanlagen Mehrgeschosser

4- und 3-Geschosser
gemeinsam größer II
München, D
6 - 7

4-Geschosser
Residenz St. Markus
Auer, BZ
8

5-Geschosser
Residenz Rivabella
Bologna, BO
9

Sport- und Bildungsstätten

Jugendzentrum Atalanta Calcio
Zingonia, BG
14 - 15

Politecnico Milano
Mailand, MI
25

Schulzentrum A. Langer
Sterzing, BZ
27

Dächer und Ingenieurholzbau

24 - 25

Unterkünfte und Restaurants

Berghütte Oberholz
Obereggen, BZ
18 - 19

Dynamo Camp
Piteglio, PT
28

Villa Mayr
Vahrn, BZ
28 - 29

Firmensitze

Microtec
Brixen, BZ
16 - 17

Anika Therapeutics
Padua, PD
20 - 21

Durst Group
Brixen, BZ
20 - 21

Cantina Nervi
Gattinara, VC
22 - 23

Aufstockungen

26 - 27

Innovation und Fortschritt

30 - 31

Aktuelle Projekte

31

Fundierte Wissen, Baukultur, innovative Technologien und erfahrene Fachkräfte, die modernste Konstruktionstechniken einsetzen. Das ist LignoAlp.



Hauptsitz LignoAlp Brixen

Sitz LignoAlp Deutschnofen

Seit 1927 befassen wir uns mit dem Rohstoff Holz. Damals gründete Leonhard Damiani in Brixen ein auf die Herstellung und den Verkauf von Massivholzbalken spezialisiertes Unternehmen. Im Lauf der Zeit wuchsen die Kompetenzen und die Größe des Betriebs. Durch den Zusammenschluss der Damiani Holzindustrie AG mit dem Zimmereibetrieb holz&ko entstand 2010 die DAMIANI-HOLZ&KO AG mit heute 110 Mitarbeitern. Unter der Marke LignoAlp realisiert das Unternehmen Bauwerke mit tragender Struktur aus Holz und bietet Bauherren und Planern viel Freiraum in der architektonischen Gestaltung, ohne Einschränkungen durch industrielle Standards. Um höchste Qualität zu garantieren, hat LignoAlp alle technischen Kompetenzen hausintern und setzt in der Produktion auf einen hohen Vorfertigungsgrad. LignoAlp hat zwei Standorte in Südtirol, in Brixen und Deutschnofen, sowie Außenbüros in Bergamo, Reggio Emilia, Bayern (DE) und im Tessin (CH).

Fotos:
Umschlag, gemeinsam größer II © Regina Sedlmayer
Klimaschutz durch Holzbauweise © Sapp Hackhofer
Residenz St. Markus, Rivabella, Villa MR, Villa M, Microtec, Anika Therapeutics, Unterbergerhof © Davide Perbellini
Villa Zoe, Cantina Nervi, Oratorium, Casa Zanzottera, Villa C © Matteo Piazza
Chalet Meira Moun © Enrico Paciulli
Atalanta Calcio © Michele Nastasi
Berghütte Oberholz © Oskar Da Riz
Durst Group © Paolo Riolzi
Ai Colli di Bergamo Golf © Fabio Toschi
Politecnico Milano © Dimitrij Damiani
Schulzentrum A. Langer © Samuel Holzner
Dynamo Camp © Valentina Sommariva
Villa Mayr © Gustav Willeit



„40 % unserer Emissionen werden von unseren Gebäuden erzeugt. Sie dürfen nicht so viel Energie verschwenden, sie dürfen nicht so teuer sein, sie müssen nachhaltiger werden. Und wir wissen, der Bausektor könnte sogar CO₂ aufnehmen, statt es auszustoßen, wenn ökologische Baustoffe wie Holz und kluge Technologien wie Künstliche Intelligenz eingesetzt werden.“

Ursula von der Leyen, Präsidentin der EU-Kommission
16. September 2020

4

Klimaschutz durch Holzbauweise.

Globale Erwärmung

Der natürliche Treibhauseffekt ist lebenswichtig: Einfallende Sonnenenergie wird durch verschiedene Schichten in der Atmosphäre am Wiederaustritt gehindert. Die Luft erwärmt sich und ermöglicht Pflanzen, Tieren und Menschen das Dasein. Allerdings verursacht der Mensch durch Freisetzung von zu vielen Treibhausgasen eine Verstärkung des natürlichen Treibhauseffekts. Die Folge ist eine übermäßige globale Erwärmung. Allein in den letzten 30 Jahren ist die Temperatur um circa 1 Grad Celsius gestiegen. Die Folgen sind bereits spürbar: Stürme, Dürren, schmelzende Gletscher, steigender Meeresspiegel.

Holz bindet Kohlendioxid

Holz benötigt bei seiner Entstehung Erde, Wasser, Licht und Luft. Beim Wachstum wird der Luft CO₂ entzogen. Der Kohlenstoff (C) aus dem CO₂ wird im Holz gespeichert. Durch chemische Reaktionen aus Wasser und CO₂ entsteht Sauerstoff (O₂), der wieder an die Umgebung abgegeben wird. Solange Holz als Baustoff in Verwendung ist, bleibt der Kohlenstoff gespeichert und die Atmosphäre vom entzogenen CO₂ entlastet. 1 Kubikmeter Holz bindet etwa 1 Tonne Kohlendioxid. Ein aus Holz gebautes Einfamilienhaus enthält, je nach Bauweise und Größe, circa 50 Kubikmeter Holz. So werden in einem Holzhaus

etwa 50 Tonnen CO₂ langfristig gebunden. Zum Vergleich: Der durchschnittliche jährliche Ausstoß von CO₂ in Mitteleuropa beträgt 5 Tonnen pro Person. Diese positive Auswirkung auf das Klima kann verstärkt werden, wenn in Zukunft neben Einfamilienhäusern auch größere Gebäude aus Holz gebaut werden. Die technischen Voraussetzungen dazu sind vorhanden, selbst Hochhäuser werden mittlerweile aus Holz gebaut. Der Rohstoff Holz ist in ausreichendem Umfang vorhanden. In Europa wächst zurzeit wesentlich mehr Holz nach als geerntet wird.

5



Ein Dorf in der Stadt.

Mitten in München-Bogenhausen, im Stadtteil Oberföhring, wurde auf einem ehemaligen Kasernengelände ein neues Quartier errichtet. Das Prinz-Eugen-Park genannte, circa 30 Hektar große Areal, beherbergt rund 1.800 Wohnungen für mehr als 4.000 Menschen. Im südlichen Bereich, auf etwa einem Drittel des Neubaugebiets, hat man sich Platz für eine ökologische Mustersiedlung genommen.

Die acht Einzelprojekte mit 570 Wohneinheiten werden für die zukünftige Stadtentwicklung Münchens beispielgebend wirken. So müssen die Gebäude, dem bauökologischen Anspruch folgend, definierte Mengen an nachwachsenden Rohstoffen im Baukörper nachweisen. Diese ökologische Bauweise wurde von der Stadt München finanziell unterstützt.



gemeinsam größer II.

Standort München, D
Planer agmm Architekten + Stadtplaner mit Hable Architekten
Baujahr 2018 - 2019

Für die Baugemeinschaft gemeinsam größer II realisierte LignoAlp 39 Wohneinheiten. Das besondere Konzept der Siedlung: kompakte, kostengünstige Wohnungen mit familienfreundlichen Grundrissen und mit gemeinschaftlich genutzten Räumen und Gärten.

„Die Montage der fertigen Wandelemente ist immer wieder faszinierend. Lange geplant und getüftelt und dann kommen sie auf einmal auf die Baustelle. Und es hat gepasst. Ein großes Lob an die Präzision von LignoAlp.“

Markus Borst, agmm Architekten + Stadtplaner





Residenz St. Markus.

4-Stöcker

Standort Auer, BZ
Baujahr 2018

**Wohlfühlen
zu jeder Jahreszeit.**

Ein Holzbau bietet optimale Wärmedämmung bei geringen Wandstärken. Dadurch wird wertvoller Wohnraum gewonnen. Die von LignoAlp eingesetzten Naturmaterialien haben einen langsamen Temperaturdurchgang und sind deshalb auch für den Einsatz im warmen Klima prädestiniert: wohlige Wärme im Winter, ein kühler Kopf im Sommer.

8



LIGNOALP



Die Stadt baut auf Holz.

9

Holz nimmt in der Entwicklung von Städten einen immer größeren Stellenwert ein, nicht zuletzt durch den positiven Einfluss auf Umwelt und Klima. Der natürliche Rohstoff bindet Kohlendioxid, wertet den Wohnraum auf und ermöglicht gerade in Ballungszentren ein schnelles und verdichtetes Bauen auf engem Raum.

Die Wohnanlage Rivabella befindet sich im Zentrum von Bologna. Die zu bebauende Fläche war nur über eine enge Gasse erreichbar und der Platz für die Baustelleneinrichtung begrenzt. Dank des hohen Vorfertigungsgrades verlegte LignoAlp den Großteil der Bauleistungen ins Produktionswerk.

Rivabella.

5-Stöcker

Standort Bologna, BO
Planer Arch. Stefano Muratori
Baujahr 2018 - 2019





Villa MR.

Standort Provinz Reggio Emilia
 Planer Studio LSA
 Baujahr 2020

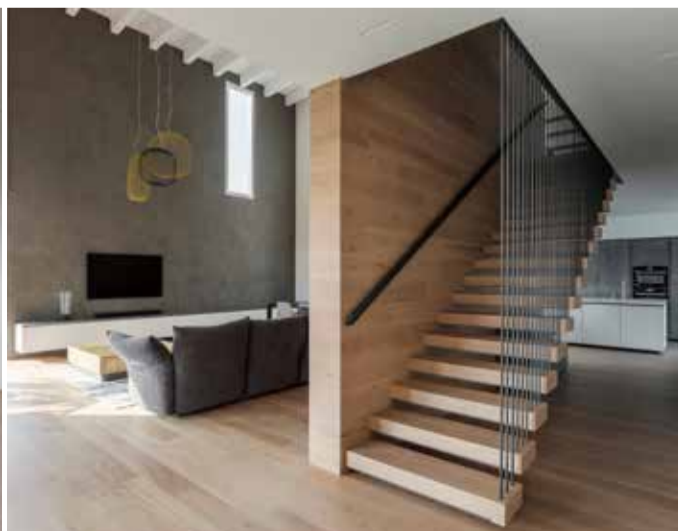
Modern und
 funktionell.



„Im Zentrum des architektonischen Konzeptes stand die Suche nach einer essenziellen und nüchternen Gestaltung. Gleichzeitig sollte das Gebäude als neues, modernes Objekt wahrgenommen werden.“

Ing. Lauro Sacchetti, Studio LSA

Die Kombination von Wandelementen mit einer leichten Struktur im Holzrahmenbau und einigen tragenden Innenwänden aus Brettsperrholz ist die passgenaue Antwort auf die speziellen architektonischen Anforderungen.





Villa Zoe.

Standort: Almenno S. Bartolomeo, BG
 Planer: Arch. Natalia Rota
 Baujahr: 2017

12



Villa M. Standort Rimini, RM Planer Arch. Walter Giovagnoli Baujahr 2017

Die Atmosphäre und das Wohngefühl in einem Holzhaus sind einzigartig. Wie kein anderes Material strahlt Holz Wärme und Behaglichkeit aus.

Rustikal oder modern, Oberflächen aus Holz oder anderen Materialien. Mit dem richtigen Wissen um die korrekte Verarbeitung können Innen- und Außenwände ganz nach den Wünschen des Kunden gestaltet werden.

13



Chalet Meira Moun. Standort Valle Varaita, CN Planer Arch. Francesco Paciulli Baujahr 2020

Weil Holz besondere Vorzüge hat.



Raum zum Wachsen und Lernen.

Jugendzentrum Atalanta Calcio.

Standort Zingonia, BG
Planer De8_Architetti, Arch. Mauro Piantelli
Baujahr 2018 - 2019

Der Bauherr wünschte für die Realisierung dieses ehrgeizigen Vorhabens einen einzigen Ansprechpartner. LignoAlp übernahm als Generalunternehmer die Ausführungsplanung, die statische Berechnung und die Ausführung des gesamten Gebäudes bis hin zur Gestaltung eines Teils der Außenflächen.

„Das Sportzentrum von Zingonia, das ‚Haus der Atalanta‘, ist ein internationales Aushängeschild: Sport, Landschaft und Architektur tragen zum Erfolg des Teams bei.“

Arch. Mauro Piantelli, De8_architetti



„Die Entscheidung, Holz als Baustoff zu verwenden, entspringt der Suche nach der Deklination von traditionellen Materialien in eine zeitgenössische architektonische Sprache. Ziel war es, die Umsetzung ökologisch und nachhaltig zu gestalten und dabei die visuelle Wahrnehmung angenehm zu arrangieren.“

Ing. Arch. Marco Sari

Firmengebäude Microtec.

Standort Brixen, BZ
Planer Ing. Arch. Marco Sari
Baujahr 2019-2020



Hightech in Holz.



Microtec, Marktführer für Scan- und Optimierungslösungen in der Holzverarbeitenden Industrie, wählte für die Erweiterung seines Unternehmenssitzes eine gemischte Bauweise mit einer Decke, einem Flachdach und einem Teil der Wände aus Holz.

Veredelt wird das Gebäude von einer einzigartigen künstlerischen Fassade, die nach geometrischen Lehrsätzen konzipiert wurde, einer Kombination dreier Sechsecke von Escher mit einem Netz aus Dreiecken. 5.542 einzelne Stäbe mit 78 verschiedenen Geometrien und 3.818 Verbindungselementen wurden millimetergenau geplant, zugeschnitten, im Werk zu größeren Bauteilen zusammengefügt und montiert.

Tradition und Innovation im Einklang.

Ein Holzbau auf 2.096 m Meereshöhe, realisiert in 7 Monaten, von der Ausführungsplanung bis zur Montage. Das ist die Berghütte Oberholz. Die aufwändige tragende Konstruktion besteht aus aneinandergereihten Holzportalen in Sicht, die eine Rippenstruktur ergeben. Die Außenfassade und das Dach wurden mit Lärchenholz verkleidet, die Tragstruktur und die Innenverkleidung bestehen aus Fichtenholz.

Die Vorfertigung der komplexen Struktur im Werk war die Voraussetzung dafür, den anspruchsvollen Zeitplan von knapp 8 Wochen für die Montage vor Wintereinbruch zu garantieren.

Berghütte Oberholz.

Standort Obereggen, BZ
Planer Arch. Peter Pichler, Arch. Pavol Mikolajcak
Baujahr 2016



„Die Wahl des Baustoffes Holz war für uns sowohl ästhetisch als auch für die Struktur sehr wichtig. Diese Holzstruktur kann ich berühren, ich kann sie sehen und verstehen – es ist etwas Echtes, etwas Authentisches.“

Arch. Peter Pichler und Arch. Pavol Mikolajcak





Klassisch und zeitgemäß.

Holz kann traditionell, aber auch modern: Diese Fassade wird durch eine Verkleidung aus Furnierschichtholz zum Blickfang. Die geschwungene Form verleiht dem ganzen Gebäude unter dem Wechsel von Licht und Schatten eine besondere Dynamik.



Anika Therapeutics.

Standort Padua, PD
Baujahr 2016

Ein schwebender „Flügel“ und ein sechsstöckiger Turm wurden zum unübersehbaren architektonischen Landmark in der Brixner Industriezone. Der Baukörper erlangt vor allem aufgrund seiner „gepixelten“ Fassade einen hohen Wiedererkennungswert.

Geplant, gefertigt und montiert wurde die vertikale Fassade aus Metall vom Fassadenbauspezialisten FRENER&REIFER. Für die Befestigung der Metallfassade plante, fertigte und montierte LignoAlp eine ausgeklügelte Unterkonstruktion aus Brettsperrholz.

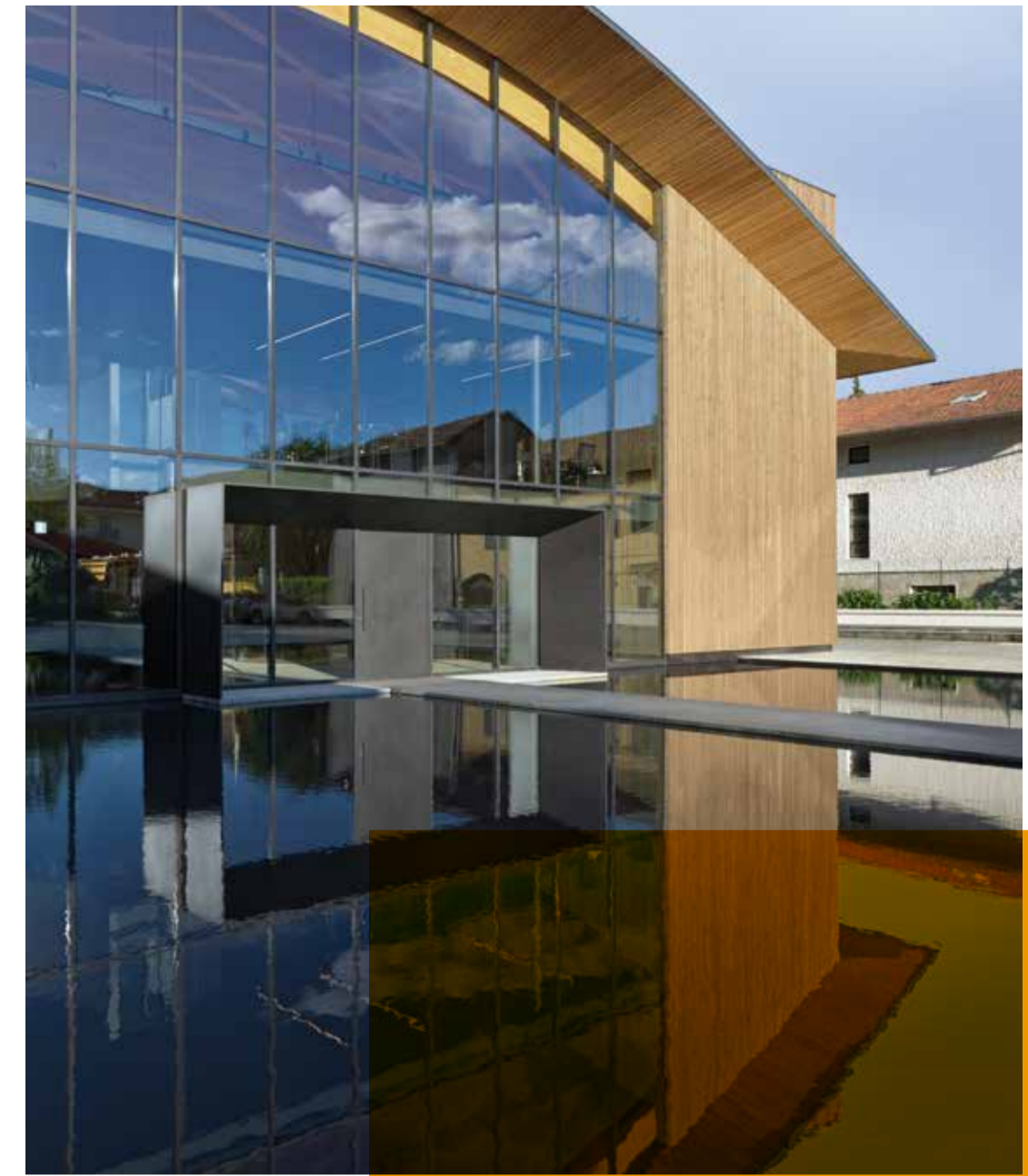


Kern aus Holz.

Durst Group.

Standort Brixen, BZ
Planer Patrik Pedò und Juri Pobizer (Monovolume)
Baujahr 2018





Ästhetik und Funktionalität.

Der renommierte Barolo-Produzent Roberto Conterno, neuer Eigentümer der Cantina Nervi, wünschte sich ein eindrucksvolles Ambiente für die Aufbewahrung und Verkostung der edlen Tropfen.

Die Antwort der Architekten war ein gewölbtes Kassettendach, inspiriert von den Arbeiten des Ingenieurs Pier Luigi Nervi, und ein in der Halle schwebender, gläserner Verkostungsraum.

Cantina Nervi.

Standort Gattinara, VC
 Planer Studio di Architettura Primatesta
 Bauunternehmen Bertini s.r.l.
 Baujahr 2020





Oratorium. Außenwände, Überdachung mit tragender Struktur aus Brettschichtholz

Standort Solaro, MI
Baujahr 2021



Villa C. Dachkonstruktion

Standort Volta Mantovana, MN
Baujahr 2021



Ai Colli di Bergamo Golf. Überdachung Abschlagplätze

Standort Bergamo, BG
Planer De8_Architetti, arch. Mauro Piantelli
Baujahr 2020



Politecnico Milano, Giuriati Sports Center.

Wände, Stützen, Decken- und Dachtragwerk des Servicegebäudes,
bogenförmige Überdachung und Wände der Sporthalle

Standort Mailand, MI
Bauunternehmen Co.Edil Costruzioni Generali Spa
Baujahr 2020

Holzdächer und Ingenieurholzbau.

**Holzbau nach Maß
und in Perfektion.**

Maßgefertigte Holzdächer – Pult-, Sattel- und Flachdächer,
komplexe Dachlösungen mit sichtbaren oder nicht sichtbaren
Holzelementen. LignoAlp realisiert Holzdächer und große
Tragwerke für Neubauten und sanierte Gebäude.





Casa Zanzottera. Aufstockung

Standort Mailand, MI
Bauunternehmen Impresa Pezzutto
Baujahr 2020

Durch die Aufstockung wurde im obersten Geschöß des historischen Stadthauses neuer Wohnraum gewonnen.



Mehr Raum durch Holz.

Mehr Raum auf gleicher Grundfläche dank schlanker und leichter Bauweise mit extrem hoher Tragfähigkeit. Vorteilhaft beim Holzbau sind auch die rationelle Fertigung und die kurzen Bauzeiten. So bleiben Kosten und Termine selbst bei komplexen Bauvorhaben gut überschaubar.

Ideales Bausystem, leicht und stark.

Holz ist leicht und tragfähig, schafft aber auch eine angenehme und wohlriechende Atmosphäre. Die Aufstockung erfolgte mit einheimischem Massivvollholz, vollkommen frei von Leim und Nägeln. Die Außenverschalung aus sägerauem Lärchenholz verleiht dem Gebäude einen frischen und traditionellen Charakter.

Unterbergerhof. Aufstockung

Standort Pfitschtal, BZ
Baujahr 2020



Schulzentrum A. Langer. Aufstockung

Standort Sterzing, BZ
Planer Arch. Siegfried Delueg
Baujahr 2019





Im Naturreservat „Oasi Dynamo“ in der Toskana können die Gäste in 16 Lodges eine einmalige Erfahrung inmitten unberührter Natur erleben und Ruhe und Gelassenheit finden.
Das Restaurant „Le Felci“ wurde im Inneren eines bestehenden Gebäudes aus Stein realisiert.

Im Einklang mit der Natur.



Dynamo Camp, oasyhotel.

Standort Piteglio, PT
Baujahr 2017 und 2019



Die „Villa Mayr“, erwähnt bereits im Jahr 1570, war einst die Sommerresidenz des bekannten Hotels „Elephant“. Der aktuelle Eigentümer hat das Haus seiner Vorfahren liebevoll restauriert und umgebaut. Alte Bauelemente wurden bewahrt und in harmonischer Art und Weise mit modernen Strukturen kombiniert.

Mit Sorgfalt wiederbelebt.



Villa Mayr.

Standort Vahrn, BZ
Planer bergmeisterwolf
Baujahr 2019-2020





LignoAlp realisiert seit 25 Jahren Gebäude aus Holz. Seit jeher legen wir unser Augenmerk auf ständige technische Evolution. Ein Innovations-Beauftragter kümmert sich um die Bewertung und Einführung neuer Produkte, Materialien und Verarbeitungsweisen und um die Weiterentwicklung von technischen Details, Produktionsabläufen und der technischen Ausstattung. Holz ist eines der ältesten Baustoffe der Menschheit, gleichzeitig gibt es laufend technische Neuerungen und Entwicklungen, sowohl im Holzbau selbst als auch bei der Kombination mit anderen Baumaterialien. Wir sind überzeugt: Holz ist dank seiner überragenden Eigenschaften der Baustoff der Zukunft – und wir bauen die Zukunft mit.

Die Baustelle im Werk

Einer der großen Vorteile, den der Holzbau bietet, ist die Möglichkeit zur Vorfertigung. Das nutzen wir bei LignoAlp maximal aus. Die Bauelemente werden im Werk unter kontrollierten Bedingungen produziert und verlassen unsere Hallen als fertiges Produkt mit Wärmedämmung, Fenstern, Balkontüren, Verschattung, Fensterbänken und Grundputz. Für den Transport werden die Bauteile auf Wechselbrücken fixiert und wasserdicht eingeschweißt. Auf der Baustelle wird nur noch die letzte farbige Verputzschicht aufgebracht. Den Großteil der Bauleistungen verlegen wir somit ins Werk. Das gewährleistet weniger Lärmbelastigung auf der Baustelle, einen schnellen Baufortschritt und eine optimale Qualität des Endprodukts.



Vorgefertigte Wandelemente bei der Verladung auf die Wechselbrücken



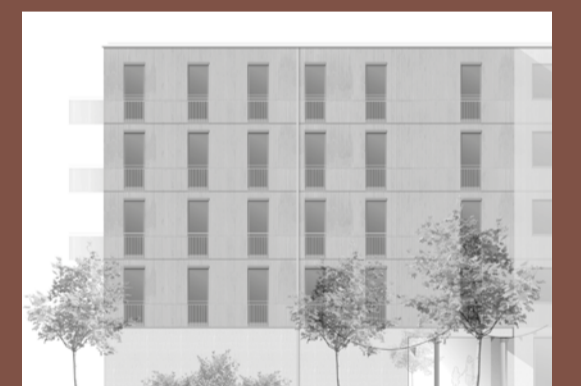
Kindergarten Traunstein.
Standort Traunstein, D Baujahr 2020 – 2021
Planer köhler architekten + beratende ingenieure gmbh



Kinderhospiz.
Standort Bologna, BO Baujahr 2020 – 2021
Planer Renzo Piano



Chalet.
Standort Carezza, BZ Baujahr 2021



Vorgehängte Fassade aus Holz.
Standort München-Freiham, D Baujahr 2021
Planer Schankula Architekten

Zukunft bauen mit Holz.

LignoAlp ist spezialisiert auf die Realisierung individueller architektonischer Projekte mit tragender Struktur aus Holz. Lassen Sie uns gemeinsam über Ihr nächstes Projekt sprechen!

Innovation und Fortschritt.

Patentierter Sockelverbinder

Eine wichtige Schnittstelle im Holzbau ist der Übergang von der Bodenplatte aus Beton zur vorgefertigten Wand aus Holz. Die am Markt verfügbaren Lösungen stellten uns nicht zufrieden. Deshalb entwickelten wir einen Sockelverbinder, der das Fixieren der Wände vereinfacht und beschleunigt.

Fortlaufende Optimierung

Wir finden Lösungen, die Bauherren, Planer und uns selbst in technischer, ökonomischer und ästhetischer Hinsicht zufrieden stellen. Besondere und kritische Details werden laufend hinterfragt und optimiert. Dadurch wachsen unsere Kompetenzen kontinuierlich weiter.

LIGNOALP®



Erfahren Sie mehr über LignoAlp
und Bauen mit Holz unter
www.lignoalp.com

Wir sind in Ihrer Nähe und
gespannt auf Ihre Fragen.

T +39 0472 975790
info@lignoalp.com

Hauptsitz und Produktion
LignoAlp Brixen
DAMIANI-HOLZ&KO AG

Julius Durst Straße 68
39042 Brixen, BZ

Sitz und Produktion
LignoAlp Deutschnofen

Breitenkofl 17
39050 Deutschnofen, BZ

LignoAlp Bergamo

Via Giovanni Falcone 2-L
24048 Treviolo, BG

LignoAlp Reggio Emilia

Via Grimaldi 15
42123 Reggio Emilia, RE

LignoAlp Deutschland

Osendorferstraße 11
D-83043 Bad Aibling

LignoAlp Schweiz

Via Bossi 2
CH-6830 Chiasso